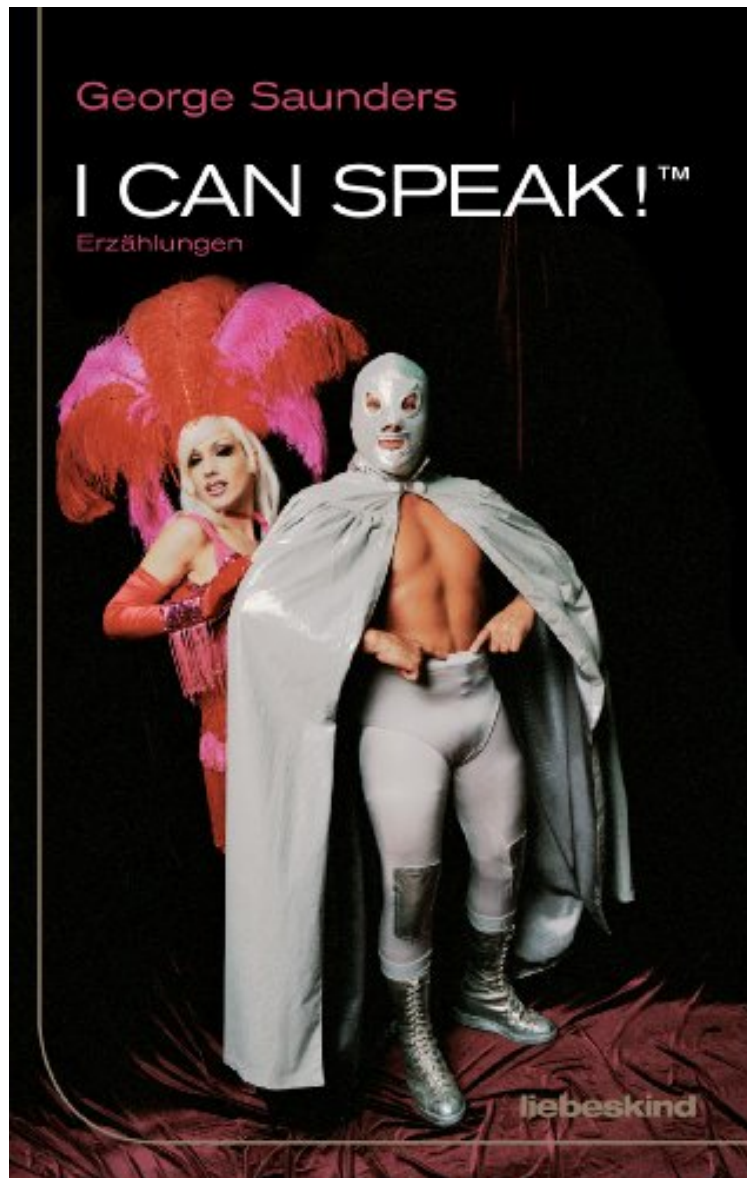


I CAN SPEAK!: Erzhlungen

Von George Saunders

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #175079 in eBooksVerffentlicht am: 2014-02-03Erscheinungsdatum: 2014-02-03File Name: B00I5IY5GE | File size: 19.Mb

Von George Saunders : I CAN SPEAK!: Erzhlungen before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised I CAN SPEAK!: Erzhlungen:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wenn man es nachvollziehen kann: grandios!!!Von Klaus RaudszusFr mich das beste Buch das ich 2013 gelesen habe. Wenn man es schafft nicht aus der Kurve zu fliegen angesichts dieses "narrativen Karnevals" (FAZ) und in der teils

ungewohnten Form das Gefühl dahinter zu entdecken vermag, wird man belohnt wie sonst nirgends. Erschien mir stellenweise fast wie eine neue Form von Literatur. Die Mischung aus grober Satire (I can speak TM, dem Surrealen oder dem zarten Ende der allerletzten Seite) macht es für mich aus. Außerdem teile ich die tiefe Skepsis des Autors gegenüber den Entwicklungen die er ins Visier nimmt und liebe sein Weiterdenken. Verstehe aber jeden der da nicht mitgeht in der Beurteilung. 5 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Groeltern-die-Doritos-lieben treffen die Bhmischen Von Joroka Mein erstes Buch von George Saunders. Den Namen hatte ich schon mal gehört, konnte mir aber nichts Nheres vorstellen. Nun also ein Band mit 12 Erzählungen, die für mich miteinander in keinem erkennbaren Zusammenhang stehen. Das Buch fngt gut an, mit drei Science-Fiction- angehauchten Geschichten: 1 "I can Speak!": Babys mit Sprachmasken, die es ihnen ermöglichen, mit ihren Eltern pseudo zu kommunizieren, bevor sie eigentlich der Sprache mächtig sind. Das Ganze in Form eines Briefes des Kundendienstvertreters an eine unzufriedene Nutzerin. Kstlich. 2 "Mein schillernder Enkel": Die schne neue Werbewelt der Zukunft, in der man gezwungen ist, zum Wohle der Allgemeinheit, die individuelle Werbung ber sich ergehen zu lassen und von ihr regelrecht belagert wird. Ein Opa fhrt mit seinem Enkel zu einem Musical nach New York, verstt gegen die Regeln und macht so die Werbewechter auf sich aufmerksam. 3 "Jon": Ein Lager für privilegierte junge Menschen, die als Testpersonen für Produkte, in Vorreiterfunktion quasi Kultstatus in der Bevölkerung genieen. Ungewollte Schwangerschaften bringen jedoch das System durcheinander. Da hilft nur, den Chip mit Teilen des Gehirns aus dem Kopf zu operieren. Die weiteren Geschichten die folgen waren für mich dann nicht mehr so entzckend. Manche empfand ich als langweilig, andere drifteten für mich total ins Groteske und kaum noch Nachvollziehbare ab. Ein Text-Beispiel (aus 'berzeugungstter'). "Als sich der Kanonenrauch lichtete, sehen wir die Apfelsine/Oma/Mann-der-kurz-etwas-mit-dem-Ding-Dong-hatte/Matschhaufen/penisloser-Mann-Koalition hinter der Kanone stehen, die den tdlichen Schuss auf das GrandeChickenBoatCombo abgefeuert hat." Gesellschafts-, Religions- oder Werbekritik? Satire? Für mich war einfach nicht klar, was Saunders damit bezwecken mchte. Vielleicht wollte er ja auch nichts. Oder, er hat manche Texte whrend eines Drogenrausches niedergeschrieben? Als Leser hat ich Probleme zu folgen und Sinnhaftigkeit zu erkennen. Fazit: Die ersten drei Geschichten fand ich klasse (5 Sterne), mit den weiteren konnte ich zum Teil rein gar nichts mehr anfangen (1-2 Sterne). Gesamtbewertung ist so schwierig. Ganz schwache 3.

Kurzbeschreibung Storys ber ein Utopia der anderen Art. In George Saunders' schner neuer Welt kaufen Eltern ihren Babys computergesteuerte Sprachmasken, damit sie sich mit ihnen unterhalten knnen, noch bevor diese ihre ersten Worte gelernt haben. Hologramme mit individualisierten Werbebotschaften verfolgen ahnungslose Spaziergnger. Kinder werden in Trainingslagern zu Trendscouts ausgebildet, und in Realityshows verspeisen Kandidaten nichts ahnend die eigene Mutter. In I CAN SPEAK! zeichnet George Saunders das groteske Sittengemlde einer Gegenwart, die sich aus vorgefertigten Wahrheiten zusammensetzt und Menschen nur noch als Konsumenten wahrnimmt. Saunders' groe Kunst besteht darin, den alltglichen Wahnsinn unserer Zeit auf den Punkt zu bringen, indem er ihr einen Zerrspiegel des absurden Humors vorhlt. Und auch wenn seine Geschichten oft bitterbse sind, sie sind so menschlich, dass es einem schlicht das Herz zerreit. (The Boston Globe). Kurzbeschreibung Storys ber ein Utopia der anderen Art. In George Saunders' schner neuer Welt kaufen Eltern ihren Babys computergesteuerte Sprachmasken, damit sie sich mit ihnen unterhalten knnen, noch bevor diese ihre ersten Worte gelernt haben. Hologramme mit individualisierten Werbebotschaften verfolgen ahnungslose Spaziergnger. Kinder werden in Trainingslagern zu Trendscouts ausgebildet, und in Realityshows verspeisen Kandidaten nichts ahnend die eigene Mutter. In I CAN SPEAK! zeichnet George Saunders das groteske Sittengemlde einer Gegenwart, die sich aus vorgefertigten Wahrheiten zusammensetzt und Menschen nur noch als Konsumenten wahrnimmt. Saunders' groe Kunst besteht darin, den alltglichen Wahnsinn unserer Zeit auf den Punkt zu bringen, indem er ihr einen Zerrspiegel des absurden Humors vorhlt. Und auch wenn seine Geschichten oft bitterbse sind, sie sind so menschlich, dass es einem schlicht das Herz zerreit. (The Boston Globe). ber den Autor und weitere Mitwirkende George Saunders, geboren 1958 in Texas, gilt als einer der besten Satiriker Amerikas. Seine Erzhlungen, für die er mehrfach ausgezeichnet wurde, erscheinen regelmig in The New Yorker, Harpers Magazine, McSweeneys und GQ. Jahrelang berichtete er in einer viel beachteten Kolumne, die in der britischen Tageszeitung The Guardian erschien, ber die Befindlichkeiten seines Heimatlandes. George Saunders lebt mit seiner Familie im Bundesstaat New York und lehrt Kreatives Schreiben an der Universitt von Syracuse.